Berufsschule im Euro-BBW

FACHUNTERRICHT | PROJEKTE | AUSTAUSCH | FREMDSPRACHEN | INTERAKTIVES LERNEN

„Den Menschen zu stärken und ihn dahin zu bringen, sich selbst helfen zu können“. So lautet das zentrale Ziel des Schweizer Pädagogen, Philanthropen, Schul- und Sozialreformers, Philosophen sowie Politikers *Johann Heinrich Pestalozzi* (1746-1827). Sein ganzheitlicher pädagogischer Ansatz bestand darin, praktische Arbeit mit dem Schulunterricht sowie der Erziehung zu verbinden.

Die private, staatlich anerkannte Berufsbildende Schule im Europäischen Berufsbildungswerk Bitburg orientiert sich an diesen Leitlinien sowie den Grundsätzen des Roten Kreuzes, in Zusammenarbeit mit dem dualen Partner im Hause (der beruflichen Qualifizierung) sowie den begleitenden Diensten.

Leistungsangebote

1. allgemeine Angebote

- lerntheoretische Vorbereitung der Teilnehmenden über berufsvorbereitende Maßnahmen (BvB) auf die berufliche Reife (Möglichkeit des Hauptschulerwerbs)
- Beschulung der Auszubildenden in allgemeinbildenden sowie berufsbezogenen Fächern (derzeit 16 Berufe im gewerblich-technischen, informationstechnologischen, kaufmännischen und Küche-Hauswirtschafts-Bereich) gemäß den Rahmenlehrplänen des Landes Rheinland-Pfalz für die 2- bzw. 3-jährige Berufsausbildung unter der Schulaufsicht der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD)

2. besondere Angebote

- vielfältige fremdsprachliche Angebote (derzeit Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch)
- interaktives Selbstlernzentrum
- Lernen in kleinen Klassen (durchschnittlich 8 SchülerInnen pro Gruppe)
- zusätzliche Förderangebote (individuell und/oder in kleinen Gruppen) v.a. in Kulturtechniken (Deutsch, Mathematik), Fremdsprachen, Prüfungsvorbereitung
- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Teilnahme an europäischen Austauschprogrammen: v. a. COMENIUS-Projekte

Kooperationen und Zusammenarbeit mit internationalen Einrichtungen:

1. intensiver Austausch von Auszubildenden und LehrerInnen mit dem *Lycée Privé Les Arcades* Dijon (Frankreich), auch mit Hilfe EU-finanzierter Projekte (z. B. COMENIUS)
2. Austausch mit schulischen Einrichtungen in grenznahen Gebieten Lothringens, Luxemburgs und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
3. Unterstützung von Einrichtungen im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda

Interaktives Lernzentrum

Das interaktive Selbstlernzentrum ist eine wichtige Ergänzung zu den Angeboten der Berufsschule. Hier können Auszubildende, aber auch Teilnehmende der berufsvorbereitenden Maßnahmen im Selbststudium durch entsprechende Lernsoftware eigenverantwortlich Fachkenntnisse in ihren Ausbildungsberufen und/oder Kulturtechniken erwerben.

Das interaktive Selbstlernzentrum im Bereich der Berufsschule ist mit PC-Arbeitplätzen, Drucker, Lautsprechern und Kopfhörern ausgestattet und wird von der pädagogischen Fachkraft betreut.

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

1d 2013

Wohnen und Alltagsbegleitung

KOCHEN | GRUPPE | GEMÜTLICHKEIT | ALLTAGSBEWÄLTIGUNG | FREUNDSCHAFTEN

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Ziel

Entwicklung von Kompetenzen zur selbständigen Lebensführung

Rahmenbedingungen

Wohnen in einem der Wohnhäuser des Europäischen Berufsbildungswerkes

- Einzelzimmer/Doppelzimmer in einer Wohngemeinschaft für zehn Personen mit Küche und großem Gemeinschaftsraum
- Waschmaschine und Wäschetrockner für jede Wohngruppe

Wohnen in einer Aussenwohngruppe

- Einzelzimmer in einer 2-3 Zimmer-Wohnung mit Küche und Dusche
- Waschmaschine und Wäschetrockner

Spezifische Leistungen

Individualangebote

- Individuelle Förderplanung durch ein interdisziplinäres Team
- Unterstützung bei der Strukturierung des Tagesablaufes
- Unterstützung bei Aktivitäten der persönlichen Alltagsbewältigung (persönliche Hygiene, Kleidung, Zimmerreinigung, Ernährung, Umgang mit Geld, Ausführung medizinischer Verordnungen, Freizeitgestaltung)
- Beratung und Unterstützung in persönlichen Angelegenheiten (z.B. bei zwischenmenschlichen Konflikten, Entscheidungsfindungen, Umgang mit Behörden)
- Krisenintervention
- Körperbehinderte Menschen erhalten außerdem die für die Lebensbewältigung notwendigen strukturellen und pflegerischen Hilfen

Gruppenorientierte Angebote

- Unterstützung der Gruppe bei der Einigung auf allgemein gültige Gruppenregeln
- Beobachtung und Steuerung von Gruppenprozessen
- Unterstützung bei der Abstimmung und Ausführung gemeinsamer Aufgaben zur Haushaltsführung
- Angebot von Gruppenabenden („Jour fixe“ und themenbezogene Abende)
- Angebot von Gruppenaktivitäten (gemeinsames Kochen, kulturelle Angebote)
- Angebot von Hausaufgabenbetreuung
- Mediation bei Konflikten

Dauer

Für die Dauer des jeweiligen Qualifizierungsangebotes

Personal

- Staatlich anerkannte Erzieher/innen
- Staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger/innen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

26d 2013

Verkäufer/in

KUNDENBERATUNG | VERKAUF | VERPACKEN | WARENAUSZEICHNUNG | KASSIEREN

Einsatzgebiete

Verkäufer/innen arbeiten hauptsächlich in Einzelhandelsbetrieben bzw. in Fachabteilungen von Handelsbetrieben.
Auf der Grundlage einer guten allgemeinen kaufmännischen Ausbildung können sie sich auf unterschiedlichste Sortimente und Warengruppen wie z.B. Bekleidung, Möbel, Nahrungsmittel, Elektro-, Sport-, Geschenk- oder Dekorationsartikel spezialisieren.
Neben fachgerechter Präsentation und Verkauf von Waren können sie jedoch auch Funktionen in der Warenwirtschaft, dem Kundenservice oder im Marketing übernehmen.

Berufliche Fähigkeiten

Verkäufer/innen führen Verkaufs- und Beratungsgespräche, sind mit Kassiertätigkeiten vertraut und übernehmen Aufgaben in der Warenwirtschaft sowie im Bereich verkaufsfördernder Maßnahmen. Umfangreiche Produktkenntnisse sind dabei selbstverständlich. Darüber hinaus erfordert das Berufsbild neben den erwähnten fachlichen Kompetenzen in hohem Maße sicheres Auftreten und gute Umgangsformen, Einfühlungsvermögen und Kundenorientierung, aber auch Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit. Spezielle Zusatzqualifikationen im Bereich Fremdsprachen und EDV erweitern die beruflichen Einsatzmöglichkeiten.

TEELADEN
EUROPÄISCHES BERUFSBILDUNGSWERK
Adrigstraße 6 · 54634 Bitburg

Lernorte

Die Ausbildung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation im Euro-BBW findet im Einzelhandelsbetrieb „Teeladen“ sowie im hauseigenen Kiosk „Pfiffikus“ statt. Sowohl das Ladenlokal in der Bitburger Innenstadt als auch die Verkaufsräume im Europäischen Berufsbildungswerk sind neben weiteren Büroräumen mit Bildschirmarbeitsplätzen die wesentlichen Lernorte für die Auszubildenden. Dieses Ausbildungsangebot wird sinnvoll durch zusätzliche betriebliche Praktika in Einzelhandelsgeschäften und Handelsbetrieben ergänzt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: zwei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: am Beginn des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung: bestehend aus schriftlicher und praktischer Prüfung (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

- Kenntnisse über den Ausbildungsbetrieb und dessen Warensortiment
- Verkaufs- und Beratungsgespräche kundenorientiert führen
- Kassiertätigkeit und Kassenabrechnung
- Waren beschaffen
- Waren annehmen, lagern und pflegen
- Waren präsentieren
- Preispolitische Maßnahmen vorbereiten und durchführen
- Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren
- Bearbeitung von Reklamationen und Umtausch

Wahlqualifikationseinheiten

- Warenannahme/Warenlagerung
- Beratung und Verkauf
- Kasse
- Marketingmaßnahmen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

25d 2013

Die Übungsfirma im Euro-BBW

KFM. KENNTNISSE | TOURISTIK | GESUNDHEITSWESEN | HANDLUNGSORIENTIERUNG

Die Übungsfirma „Travel Shopping and More GmbH“ wurde im September 2002 als Lernort für die kaufmännischen Ausbildungsberufe im Europäischen Berufsbildungswerk gegründet.
Das Unternehmen, deren breites Sortiment Reisen weltweit und Zusatzprodukte „rund ums Reisen“ beinhaltet, war bislang Ausbildungsstätte für Bürokaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation, Touristikkaufleute sowie Kaufleute für Touristik und Freizeit. Mit Aufnahme des Berufes „Kaufmann/frau im Gesundheitswesen“ in das Qualifizierungsangebot entsteht 2012 die „neue“ Übungsfirma Vital Global GmbH. Durch die Umfirmierung und Sortimentserweiterung um Produkte der Gesundheitsbranche soll ein weiteres Kapitel der Erfolgsgeschichte „Lernort Übungsfirma“ aufgeschlagen werden.

Die Übungsfirma ist als Mitglied im deutschen Übungsfirmenring in der Lage, mit mehr als 500 Übungsfirmen bundesweit und weltweit sogar ca. 6000 Übungsfirmen geschäftlich Kontakte zu knüpfen.

Besonders der europäische Übungsfirmenmarkt ist dabei von großer Bedeutung, was nicht zuletzt durch die regelmäßige Teilnahme an internationalen Übungsfirmenmessen dokumentiert wird.

Die Übungsfirma ist organisiert wie ein privatwirtschaftlich tätiges Unternehmen, in dem alle kaufmännischen Abteilungen und Tätigkeitsfelder vorhanden sind. Die Auszubildenden erledigen die Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und lernen so alle Funktionen eines kaufmännischen Betriebes kennen.

Im touristischen Bereich bearbeiten die Auszubildenden den gesamten Ablauf von Urlaubs- und Geschäftsreisen bzw. übernehmen die Entwicklung, Vermittlung und den Verkauf von freizeitwirtschaftlichen Produkten und Dienstleistungen.

Die Kaufleute im Gesundheitswesen erledigen neben den allgemein kaufmännischen Tätigkeiten die Beschaffung, Vermarktung und Abrechnung von Gesundheitsleistungen und entsprechenden Hilfsmitteln unter Beachtung von sozial- und gesundheitsrechtlichen Regelungen.

Die pädagogische Gestaltung orientiert sich an der geltenden Ausbildungsordnung und den Anforderungen von Wirtschaft und Verwaltung.
Innerhalb der Übungsfirma werden die fachtheoretischen und fachpraktischen Lernziele eng verzahnt, die kaufmännischen Kenntnisse und Fertigkeiten werden unmittelbar am Arbeitsplatz eingesetzt. Hierbei steht das handlungsorientierte Lernen im Vordergrund. In individuellen Förderplänen werden die besonderen Erfordernisse unserer Auszubildenden berücksichtigt.

Weiterhin erwerben die Auszubildenden in der Übungsfirma wichtige Schlüsselqualifikationen wie das Arbeiten im Team, das Treffen von Entscheidungen sowie das Lösen von Konflikten.

Eigenverantwortliches Handeln und planerisches Denken der Auszubildenden im Sinne der Handlungsorientierung kennzeichnen den Lernort der Übungsfirma Vital Global GmbH.

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

24d 2013

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

GÄSTEBETREUUNG | MARKETING | REGIONALTOURISMUS | RESERVIERUNG | BUCHUNG

Einsatzgebiete

Die Tourismusbranche boomt. Eine große Zahl unterschiedlicher Betriebe ist in diesem Marktsegment tätig, insbesondere lokale und regionale Tourismusbüros, Beherbergungsbetriebe, Ausflugs- und Reiseunternehmen und Organisationen der Tourismusförderung oder Freizeiteinrichtungen (Erlebnisparks, Ferienanlagen u.v.m.).

Berufliche Fähigkeiten

Kaufleute für Tourismus und Freizeit beraten und informieren Kunden über touristische Leistungen, Attraktionen und Angebote. Sie organisieren Veranstaltungen und setzen Verkaufs- und Marketingkonzepte zur Förderung des regionalen Tourismus um.
Zudem übernehmen sie im Anschluss an die berufliche Qualifizierung in den o.g. Unternehmen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten folgende Aufgaben:

- Die Entwicklung, Vermittlung und der Verkauf touristischer und freizeitwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen.
- Die Koordination regionaler und lokaler touristischer Angebote nach Kundenwünschen.
- Die Beratung und die Betreuung der Kunden und das Anbieten von Serviceleistungen.
- Die Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern.
- Die Überprüfung und Einhaltung von Servicequalität und Umweltstandards.
- Die Handhabung von Informations- und Kommunikationssystemen.

Lernorte

Wir bilden die Fachleute im Europäischen Berufsbildungswerk in der Übungsfirma „Vital Global GmbH“ aus. Kooperation mit der Tourist-Information Bitburg und weiteren Betrieben der Freizeit- und Tourismusbranche in der Region Eifel vervollständigen die Ausbildung.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
  drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung: bestehend aus schriftlicher und praktischer Prüfung (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

- Organisation und Methoden des Projektmanagements
- Kundenorientierte Kommunikation und Kundenbetreuung
- Beschaffung und Materialwirtschaft
- Reiseziele und Region
- Gewährleistung von Servicequalität
- Veranstaltungskonzeption und -organisation
- Marktanalyse und -beobachtung, Werbung und Verkaufsförderung
- Öffentlichkeitsarbeit, Vertrieb
- Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling

Wahlqualifikationseinheiten

- Gestaltung der Reiseziele
- Gewährleistung der Funktionsfähigkeit von Tourismus- und Freizeiteinrichtungen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw Deutsches Rotes Kreuz

23d 2013

Tischler/in

FURNIERVERARBEITUNG | ANLAGENFÜHRUNG | HOLZMÖBELBAU | INNENAUSBAU | MONTAGE

Einsatzgebiete

Tischler/innen stellen – vorwiegend in Einzel- und Kleinserienfertigung – Erzeugnisse aus Holz, Holzwerk- und Kunststoffen her wie z.B. Möbel, Innen- und Messeeinrichtungen, Bauelemente (Fenster, Türen, Treppen, Böden, Tore und ähnliche Konstruktionen), Gehäuse, Behälter und Särge sowie Turn-, Spiel- und Sportgeräte. Sie halten diese Erzeugnisse instand und restaurieren sie unter Beachtung der Bauart, des Baustils und der ästhetischen Wirkung. Sie führen diese Arbeiten sowohl in Werkstätten als auch auf Bau- und Montagestellen durch.

Berufliche Fähigkeiten

Tischler/innen sind in der Lage, aufgrund eigener Ideen Erzeugnisse nach gestalterischen und funktionalen Gesichtspunkten zu entwerfen, zu konstruieren und zu zeichnen und gegebenenfalls einen Arbeitsauftrag mit Kunden zu erörtern. Sie führen die Arbeit selbständig anhand von technischen Unterlagen und aufgrund von Anweisungen durch. Dabei beachten sie auch wirtschaftliche Gesichtspunkte. Anschließend beurteilen sie das Arbeitsergebnis und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Zum Umsetzen dieser Grundsätze wird im Euro-BBW insbesondere projektorientiert ausgebildet. So übernehmen die Auszubildenden reale Aufträge aus der Einrichtung und führen diese qualitativ hochwertig durch. Hierzu steht ihnen eine modernst eingerichtete Tischlerei mit CNC-Bearbeitungszentrum zur Verfügung.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
  drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung:
  Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der Handwerkskammer
- Gesellenprüfung:
  theoretische und praktische Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer

Ausbildungsinhalte

- Entwerfen und Zeichnen von Erzeugnissen nach gestalterischen und funktionalen Gesichtspunkten
- Auswählen von Holz und Holzwerkstoffen nach Verwendungszweck und Wirtschaftlichkeit
- Herstellen von Teilen aus Holz und Holzwerkstoffen von Hand und mit Maschinen
- Zusammensetzen von Teilen zu Erzeugnissen
- Verarbeiten von Furnieren, Kunststoffen, Metallen, Glas und Hilfsstoffen
- Rüsten, Bedienen und Warten von Maschinen, Maschinenwerkzeugen, Anlagen und Vorrichtungen
- Rüsten, Bedienen und Warten von pneumatischen, hydraulischen und elektronischen Geräten und Einrichtungen
- Veredeln von Oberflächen durch Ansetzen und Auftragen von Beizen und Färbemitteln sowie Vorbereiten und Auftragen unterschiedlicher Beschichtungsmaterialien
- Einbauen von montagefertigen Teilen und Erzeugnissen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

22d 2013

Angebote im sozialpädagogischen Bereich

SOZIALPÄDAGOGISCHE BERATUNG | GRUPPENANGEBOTE | ANAMNESE | FÖRDERPLANUNG

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Spezifische Leistungen

Angebote im Rahmen der Beratung und der individuellen Förderung:

- Durchführung von Anamnese- und Erstgesprächen
- Eingangs- und Förderdiagnostik und individuelle Förderplanung
- Individuelle Beratungsgespräche von Teilnehmenden
- Gespräche mit Angehörigen
- Krisenintervention
- Unterstützung der Teilnehmenden zur Herstellung von Kontakten mit gemeindepsychiatrischen Zentren, Fachkliniken, Beratungsstellen
- Sozialpädagogische Nachbetreuung von Teilnehmenden
- Beratung von Teilnehmenden und Angehörigen in sozialrechtlichen und reha-rechtlichen Fragen
- Begleitung der Teilnehmenden bei internen psychologischen Visiten der Konsiliarärzte
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Vorbereitung der beruflichen und gesellschaftlichen Integration der Teilnehmenden

Gruppenangebote

- Sozialpädagogische Gruppenangebote
- Erlebnispädagogische Freizeitangebote
- Interkulturelle Erfahrungen im Kontext Freizeit

Dauer

Für die Dauer der jeweiligen Qualifizierung

Rahmenbedingungen

- Abhängig vom Angebot
- Regelmäßige Sprechzeiten für Einzelgespräche

Dokumentation

Führen der individuellen Reha-Akte, Berichtserstellung, Mitwirkung bei Gutachtenerstellung

Personal

- Diplom-Pädagogen/innen
- Diplom-Sozialpädagogen/innen
- Diplom-Sozialarbeiter/innen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

21d 2013

Tourismuskaufmann/-frau für Privat- u. Geschäftsreisen

REISEVERMITTLUNG | BUCHUNG | RESERVIERUNG | KUNDENBERATUNG | VERKAUF

Einsatzgebiete

Tourismuskaufleute für Privat- und Geschäftsreisen planen den gesamten Ablauf von Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Bei Reiseveranstaltern organisieren sie Individual- und Pauschalreisen und arbeiten mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammen. In der Reisevermittlung beraten sie ihre Kunden über Urlaubs- und Geschäftsreisen, ermitteln Reiseverbindungen und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen und tätigen die Reservierungen. Sie planen und organisieren Geschäftsreisen für Firmenkunden, buchen z.B. Flüge und Hotelzimmer, reservieren Mietautos und übernehmen die Reisekostenabrechnung. In allen Bereichen sind außerdem kaufmännische und verwaltende Arbeiten auszuführen.

Berufliche Fähigkeiten

Interesse an folgenden Tätigkeiten:

kaufmännisch-organisatorisch
wie z.B.

- Verhandeln und Einkaufen von Reisedienstleistungen
- Kalkulieren von Angeboten für Pauschalreisen
- Berücksichtigen von Dienstleistungs- und Servicequalität bei der Produkt- und Leistungserstellung, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen

sozial-beratend
wie z.B.

- Umfassendes Beraten von Kunden über geografische, klimatische und ökologische Gegebenheiten von Reiseziele
- Geduldiges Ermitteln und Eingrenzen von Kundenwünschen im Beratungsgespräch

verwaltend-organisatorisch
wie z.B.

- Erfassen und Bearbeiten von Geschäftsvorgängen und Belegen unter Berücksichtigung betrieblicher und rechtlicher Regelungen

Lernorte

Im Euro-BBW findet eine Schwerpunktausbildung in der Fachrichtung Reisevermittlung statt. Eingebettet in die Übungsfirma "Vital Global GmbH" veranstalten, vermitteln und verkaufen Tourismuskaufleute mit dieser Spezialisierung Reisen an Einzelpersonen, Gruppen und Unternehmen im Übungsfirmenring. Im Back-Office-Bereich und im hausinternen Schulungsreisebüro ermitteln sie mit Hilfe moderner EDV-Informations- und Reservierungssysteme Verkehrsverbindungen und -tarife, erarbeiten und werten Kennzahlen aus, wirken an Maßnahmen der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle mit.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: in der Regel drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der IHK
- Abschlussprüfung: theoretischer und praktischer Teil (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

- Gestaltung von Produkten und Leistungen
- Touristisches Marketing
- Service und Qualität
- Kommunikation, Kundenberatung und Verkauf
- Rechtsgrundlagen des Tourismus
- Kaufmännische Steuerung/Kontrolle
- Reisevermittlung
- Der Ausbildungsbetrieb
- Arbeitsorganisation, Informations- und Kommunikationstechniken

Besonderheiten der Ausbildung im Euro-BBW:

- Planung und Durchführung von praxisorientierten Exkursionen
- Praktika in Betrieben der Tourismusbranche, auch im europäischen Ausland
- Integration in die Übungsfirma "Vital Global GmbH"
- Eventmanagement
- Zusammenarbeit mit Organisationen des "Barrierefreien Reisens"
- Planung und Ausarbeitung von Reisen für gemeinnützige Organisationen
- Arbeiten im hausinternen Schulungsreisebüro

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw Deutsches Rotes Kreuz

20d 2013

Angebote im psychologischen Bereich

DIAGNOSTIK | PSYCHOLOGISCHE EINZELBERATUNG | KRISENINTERVENTION | PSYCHOEDUKATION

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Spezifische Leistungen

Angebote im Rahmen der Beratung und der individuellen Förderung:

- Durchführung von Anamnese- und Erstgesprächen
- Eingangs- und Förderdiagnostik und individuelle Förderplanung
- Psychologische Einzelberatung von Teilnehmenden
- Gespräche mit Angehörigen
- Krisenintervention
- Unterstützen von Teilnehmenden bei der Herstellung von Kontakten zu niedergelassenen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten
- Begleitung bei internen psychiatrischen Visiten der Konsiliarärzte

Gruppenangebote orientieren sich am aktuellen Bedarf und können folgende Themen enthalten:

- Training zur Steigerung der Selbstsicherheit
- Leben mit einer Behinderung
- Umgang mit Stress und Prüfungsängsten
- Entwicklung einer beruflichen Perspektive: Was will ich werden?
- Gewaltfreie Konfliktlösung

Dauer

Für die Dauer der jeweiligen Qualifizierung

Rahmenbedingungen

- Abhängig vom Angebot
- Regelmäßige Sprechzeiten für Einzelgespräche

Dokumentation

Führen der individuellen Reha-Akte, Berichtserstellung, Gutachtenerstellung

Personal

Diplom-Psychologen/innen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

19d 2013

Medizinischer Dienst und Gesundheitsförderung

MEDIZINISCHE VERSORGUNG | BERATUNG | PHYSIOTHERAPIE | ERGOTHERAPIE

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Spezifische Leistungen

Leistungen der medizinischen Versorgung werden durch Konsiliarärzte/innen (Psychiater/innen, Neurologen/innen) erbracht.

Hausintern werden Maßnahmen zur Prophylaxe und Prävention somatischer Erkrankungen sowie für Teile der Grund- und Behandlungspflege vorgehalten. Für Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege wird zudem mit einem externen Pflegedienst kooperiert.

Die Mitarbeiter/innen des Fachbereiches Medizinischer Dienst und Gesundheitsförderung beraten Rehabilitanden/innen in Bezug auf ihr Gesundheitsverhalten, führen Grund- und Behandlungspflege durch sowie die medizinische Erstversorgung bei Unfallverletzungen und verwalten die hauseigene Apotheke.

Leistungen der Konsiliarärzte/innen:

- Fachärztliche Begleitung der Rehabilitanden/innen durch regelmäßige hausinterne Sprechstunden (auf Basis der freien Arztwahl)

Hausinterne Angebote:

- Beratung von Teilnehmenden, Mitarbeitern/innen und Angehörigen bezüglich präventiver und gesundheitsfördernder Maßnahmen
- Medikamentenstellung
- Einleitung medizinischer/therapeutischer Maßnahmen
- Fach- und sachgerechte Durchführung der allgem. und speziellen Behandlungslage
- Mitwirkung bei der ergonomischen und individuellen Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Durchführung der Erstversorgung bei Unfällen
- Physiotherapeutische und ergotherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlungen
- Gesundheitsbezogene Gruppenangebote (z.B. Gewichtsreduktion, Krankengymnastik)
- Kooperation mit dem Medizinischen Dienst der Kostenträger
- Durchführung von Grund- und Behandlungspflege bei Bedarf außerhalb der Betreuung durch den externen Pflegedienst

Dauer

Für die Dauer der jeweiligen Qualifizierung

Rahmenbedingungen

- Krankenpflegezimmer
- Physiotherapieraum
- Sensomotorikraum
- Ergotherapieräume
- Behandlungsräume

Dokumentation

Förderplan, Behandlungsprotokolle, Dokumentation der Therapien und Befunde, Terminierung, Visitenergebnisse, Ernährungsberatung

Personal

- Konsiliarärzte/innen
- Arzthelferin
- Krankenschwester
- Ergotherapeutin
- Physiotherapeut/in
- Ernährungsberatung

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

18d 2013

Mediengestalter/in Digital und Print

TYPOGRAFIE | BILDBEARBEITUNG | KOMMUNIKATION | MEDIENDESIGN | LAYOUT

Einsatzgebiete

Im Sommer 1998 wurde das neue Berufsbild Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien als Ergebnis der geänderten Anforderungen in der Druck- und Medienbranche eingeführt. Hierbei wurde im Hinblick auf die rasante Weiterentwicklung der technischen Informations- und Kommunikationsmittel ein universeller Beruf für diese Branche erarbeitet.

Zu den abwechslungsreichen Aufgaben dieses Berufes gehört es, Texte, Bilder und Grafiken zu einem aussagekräftigen Gesamtbild zusammenzufügen und so Anzeigen, Prospekte, Kataloge, Verpackungen, Zeitschriften und digitale Medien zu erstellen. Mediengestalter/innen arbeiten bei Marketingkommunikationsagenturen, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, Mediendienstleistern, Verlagen sowie in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und öffentlichen Instituten.

2007 wurde eine Überarbeitung und Optimierung der Prüfungsstruktur, -inhalte und -ziele notwendig. Zudem war es an der Zeit, die Profile der Fachrichtungen neu zuzuschreiben und den Strukturen der Ausbildungsbetrieben anzupassen. Die Berufsbezeichnung wurde ebenfalls umbenannt in Mediengestalter/in Digital und Print.

Berufliche Fähigkeiten

Mediengestalter/innen zeichnen sich durch gestalterische und kreative Fertigkeiten aus, die sie mit Detailgenauigkeit und technischem Verständnis verbinden. Der Beruf ist modern und zukunftsorientiert und stellt hohe Anforderungen an die Kommunikations- und Teamfähigkeit der Auszubildenden. Die Betreuung und Beratung von Kunden bedingt dabei ein hohes Maß an Problemlösefähigkeit und den gekonnten Einsatz modernster Kommunikationstechnik.

Der Beruf gliedert sich in drei Fachrichtungen, wobei im Euro-BBW der Bereich Gestaltung und Technik angeboten wird. Um die Ausbildungsinhalte umzusetzen, wird im Euro-BBW projekt- und auftragsorientiert ausgebildet. Zu diesem Zweck übernehmen die Ausbildungsgruppen die Erstellung von Aufträgen im Bereich der Digital- und Printvorlagen und konzipieren, organisieren und führen diese eigenverantwortlich durch. Hierbei stehen moderne Apple-Rechner ebenso zur Verfügung wie zahlreiche aktuelle Softwareprodukte. Die Ausbildung nutzt den modernsten Stand der Technik.

Ausführliche Informationen zum diesem Berufsbild findet man auch im Internet unter »www.zfa-medien.de«.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische und praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Einarbeitung in Arbeitsorganisation und Gestaltungsgrundlagen
- Datenhandling und Medienauswahl
- Medienintegration
- Typografische Gestaltung und elektronische Bildbearbeitung

Fachrichtung Gestaltung und Technik

- Produktionsabläufe selbstständig und im Team planen
- Elemente für Medienprodukte gestalten
- Daten für Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben
- Arbeitsergebnisse mit dem Kunden abstimmen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

euro bbw — Deutsches Rotes Kreuz

17d 2013

Lernwerkstatt
- Lebenslanges Lernen -

GEHIRNGERECHT | GANZHEITLICH | ZIELORIENTIERT | INDIVIDUELL

Angebotsziel

Die Angebote der Lernwerkstatt unterstützen die Auszubildenden in betrieblichen, schulischen und psychosozialen Kompetenzen.

Ausbildungs- und berufsbegleitend bietet das Euro-BBW allen Auszubildenden zusätzliche Fördermaßnahmen und Zusatzqualifikationen im Rahmen der Lernwerkstatt an.

Zielgruppe

Alle Teilnehmenden des Euro-BBW

Angebote

Durch Bildung von spezifischen Lern- und Arbeitsgruppen werden:

- Teilnehmende nach Anforderung des Reha-Teams individuell gefördert
- Prüfungsinhalte und -situationen vorbereitet
- Sprachkenntnisse erworben und vertieft
- Soziale Kompetenzen ausgebaut
- Lerncoachings u. Lerntrainings individuell und in Kleingruppen angeboten
- Anerkannte Zusatzqualifikationen erworben
- Bewerbertraining durchgeführt

Die Lernwerkstatt arbeitet zusammen mit …

- Mitarbeitern/innen des Bereiches Beratung und Begleitung
- Mitarbeitern/innen der Berufsbildenden Schule
- Mitarbeitern/innen des Bereiches Berufliche Qualifizierung und Arbeitsmarktsintegration
- Externen Referenten/innen

Interaktives Selbstlernzentrum

Das interaktive Selbstlernzentrum ist eine wichtige Ergänzung zu den Angeboten der Lernwerkstatt. Hier können Auszubildende, aber auch Teilnehmer berufsvorbereitender Maßnahmen im Selbststudium durch entsprechende Lernsoftware eigenverantwortliche Fachkenntnisse in ihren Ausbildungsberufen erwerben.

Das interaktive Selbstlernzentrum im Bereich der Berufsschule ist mit sechs PC-Arbeitsplätzen, Drucker, Lautsprechern und Kopfhörern ausgestattet.

… bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

euro bbw

Deutsches Rotes Kreuz

16d 2013

Koch/Köchin

BESCHAFFUNG | KALKULATION | PATISSERIE | SPEISENZUBEREITUNG | SUPPENZUBEREITUNG

Einsatzgebiete

Köche/innen verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von kalten und warmen Speisen und deren Präsentation gehören. Zu den Aufgaben gehört neben der Planung und Zubereitung von Speisefolgen auch der Einkauf der benötigten Zutaten, die fachgerechte Lagerhaltung unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sowie die Umsetzung und Erstellung von Rezepten aller Art.
Bei der Herstellung wenden sie ein breites Wissen über Nährwerte und Vitamine ebenso an wie Umwelt- und wirtschaftliche Gesichtspunkte. Sie erarbeiten Menüvorschläge und kalkulieren diese.
Einsatzgebiete finden sich z.B. in Hotels, Pensionen, Restaurants, aber auch im sozialen Bereich, z.B. in Krankenhäusern, Altersheimen oder Jugendheimen. Daneben gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Kantinen und Cateringunternehmen.

Berufliche Fähigkeiten

Neben handwerklichem Geschick und Kreativität gehören auch Teamfähigkeit und Flexibilität zum Anforderungsprofil. Ein guter Geschmackssinn sowie Belastbarkeit und Einsatzfreude zählen ebenfalls zu den Schlüsselqualifikationen für diesen Beruf. Organisationstalent und Freude am Kochen runden das Profil ab.

Im Euro-BBW werden Auszubildende zum einen in einer modern ausgestatteten Ausbildungsküche gezielt unterwiesen, gleichzeitig absolvieren sie auch regelmäßig Ausbildungsabschnitte in der Großküche der hauseigenen Kantine sowie im Übungsrestaurant „Finesse“.

Großveranstaltungen werden durch die Ausbildungsgruppen geplant, vorbereitet und durchgeführt. Daneben finden während der dreijährigen Ausbildung zahlreiche Betriebspraktika in gastronomischen Unternehmen statt, auch im benachbarten Ausland, insbesondere unter dem Schwerpunkt „à la carte“.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
  drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Herstellen und Zubereiten von Speisen jeder Art (Suppen, Saucen, Fleisch, Beilagen, Desserts)
- Einsatz professioneller Küchentechnik und moderner Arbeitsgeräte
- Einhalten und Umsetzen von Hygienevorschriften und Arbeitsschutzregelungen
- Menüvorschläge erarbeiten und Beratung von Gästen
- Präsentation von Speisefolgen
- Ernährungsphysiologische, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte berücksichtigen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

euro bbw

Deutsches Rotes Kreuz

15d 2013

Kaufmann/-frau Einzelhandel

EINKAUF | VERKAUF | KUNDENBERATUNG | WARENPRÄSENTATION | ABRECHNUNG

Einsatzgebiete

Kaufleute im Einzelhandel arbeiten überwiegend in Handelsunternehmen, die (im Gegensatz zum Großhandel) ihre Waren an den Endverbraucher auch in kleinen Mengen verkaufen. Dies sind Betriebe der Textilbranche, Baumärkte, Supermärkte, Kaufhäuser und andere Facheinzelhandelsgeschäfte, aber auch Versandhandel. Weitere Einsatzorte sind ebenso Tätigkeiten im Außendienst wie auch bei Onlineshops. Einzelhandelskaufleute sind schwerpunktmäßig in Verkaufsräumen, im Lager, an Verkaufsständen im Freien oder in Büroräumen mit Bildschirmarbeitsplatz eingesetzt. Gegebenenfalls bietet sich auch die Möglichkeit der Telearbeit zuhause im “Home Office“.

Berufliche Fähigkeiten

Kaufleute im Einzelhandel informieren und beraten Kunden; verkaufen Waren aller Art. Darüber hinaus sind sie mit Kassiertätigkeiten vertraut und übernehmen Aufgaben in der Warenwirtschaft sowohl im Einkauf als auch im Lagerwesen. Betriebswirtschaftliches “Know-how“ im Personal- und Rechnungswesen zeichnet sie ebenso aus wie Kenntnisse bzgl. Sortimentsgestaltung und Marketing.

Neben den aufgeführten fachlichen Kompetenzen erfordert das Berufsbild sicheres Auftreten und gute Umgangsformen, Einfühlungsvermögen und Kundenorientierung, aber auch Flexibilität, Organisationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

TEELADEN
EUROPÄISCHES BERUFSBILDUNGSWERK
Adrigstraße 6 · 54634 Bitburg

Lernorte

Die Ausbildung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation im Euro-BBW findet im Einzelhandelsbetrieb “Teeladen“ statt. Dort können Teeliebhaber unter rund 100 Sorten auswählen und verkosten. Darüber hinaus bietet der Teeladen zahlreiche Geschenke und Accessoires rund um das Thema Tee. Ein weiterer Lernort ist der hausinterne Kiosk „Pfiffikus“. Sowohl das Ladenlokal in der Bitburger Innenstadt als auch die Verkaufsräume im Europäischen Berufsbildungswerk sind neben weiteren Büroräumen mit Bildschirmarbeitsplätzen die wesentlichen Lernorte für die Auszubildenden. Dieses Ausbildungsangebot wird sinnvoll durch zusätzliche betriebliche Praktika in Einzelhandelsgeschäften und Handelsbetrieben ergänzt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
  drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung:
  schriftlich, zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung:
  bestehend aus drei schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsbereich (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

1. und 2. Ausbildungsjahr:

- Beratung und Verkauf
- Servicebereich Kasse
- Marketing
- Grundlagen der Warenwirtschaft
- Rechnungswesen
- Warenkunde

(+ ein Wahlpflichtbaustein)

- Warenannahme und Lagerung
- Beratung und Verkauf
- Kasse
- Marketing

3. Ausbildungsjahr

- Einzelhandelsprozesse

(+ drei der Wahlpflichtbausteine)

- Beschaffungsorientierte Warenwirtschaft
- Warenwirtschaftliche Analyse
- Betriebliches Rechnungswesen
- Marketing
- Betriebliche IT-Anwendung
- Logistik
- Personalwirtschaft
- Beratung und Verkauf

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

euro bbw

Deutsches Rotes Kreuz

5d 2013

Kaufmann/-frau für Büromanagement

BUCHHALTUNG | BÜROORGANISATION | KORRESPONDENZ | POSTBEARBEITUNG | TERMINPLANUNG

Einsatzgebiete

Kaufleute für Büromanagement können grundsätzlich in allen Unternehmen des Handels, der Industrie, des Handwerks, im Dienstleistungssektor sowie in freien Berufen tätig sein.

Berufliche Fähigkeiten

Die Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen beispielsweise den internen und externen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen.

Kaufleute für Büromanagement unterstützen die Personaleinsatzplanung, bestellen Material und kaufen externe Dienstleistungen ein. Sie betreuen zudem Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge.

Je nach Unternehmen übernehmen sie auch Aufgaben in Marketing und Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement sowie in der Personal- und Lagerwirtschaft.

Lernorte

Die Kaufleute für Büromanagement lernen in der Übungsfirma „Vital Global GmbH“. Die Firma, deren Produktpalette Gesundheitsleistungen und Reisen aller Art sowie ein breites Sortiment an Zusatzprodukten „rund um Reisen, Wellness und Pflege“ beinhaltet, ist in der Lage, mit ca. 500 Übungsfirmen bundesweit und weltweit sogar mit zur Zeit mehr als 7000 Firmen geschäftlich Kontakte zu knüpfen. Besonders der europäische Übungsfirmenmarkt ist dabei von großer Bedeutung. Eigenverantwortliches Handeln und planerisches Denken der Auszubildenden kennzeichnen im hohen Maße die handlungsorientierte Methodik des Lernortes Übungsfirma.

Die während der Qualifizierung erworbenen Kompetenzen werden durch Praktika in Betrieben und Einrichtungen des allgemeinen Arbeitsmarktes ergänzt und gefestigt. Bei Eignung können darüber hinaus ganze Ausbildungsabschnitte eng verzahnt und durch das BBW begleitet in entsprechenden Partnerunternehmen durchgeführt werden.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Abschlussprüfung Teil 1: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres (geht mit 25% in das Gesamtergebnis ein und besteht aus schriftlichen Aufgaben im Prüfungsbereich Informationstechnisches Büromanagement, die computergestützt bearbeitet werden)
- Abschlussprüfung Teil 2: Ende der Ausbildungszeit (geht zu 75% in das Gesamtergebnis ein und besteht aus den Prüfungsbereichen: Kundenbeziehungsprozesse, Fachaufgabe in der Wahlqualifikation, Wirtschafts- und Sozialkunde)

Ausbildungsinhalte

- Postbearbeitung, Registraturarbeiten, Karteien und Dateien führen
- Belege erfassen, Kontokorrent-, Bestands- und Erfolgskonten führen
- Daten für Statistiken beschaffen, Statistiken erstellen und auswerten
- Texte formulieren und gestalten
- Daten für Entgeltabrechnung erfassen und bearbeiten
- Auftrags- und Rechnungsbearbeitung
- Erfassen, Führen und Kontrollieren von Lagerbeständen

Wahlqualifikationen

Zu Beginn der Ausbildung sind aus fünf möglichen Wahlqualifikationen zwei auszuwählen. Im BBW werden folgende Wahlqualifikationen angeboten:

- Auftragssteuerung und Koordination
- Kaufmännische Abläufe in kleinen und mittleren Unternehmen
- Einkauf und Logistik
- Personalwirtschaft
- Assistenz und Sekretariat

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

ABRECHNUNG | CONTROLLING | GESUNDHEITSÖKONOMIE | SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Einsatzgebiete

Kaufleute im Gesundheitswesen sind hauptsächlich in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenhäusern, Arztpraxen oder medizinischen Laboren beschäftigt. Auch bei Rettungsdiensten und Krankenversicherungen sind sie tätig. Darüber hinaus arbeiten sie in der ambulanten Alten- und Krankenpflege und in Altenpflegeheimen.

Berufliche Fähigkeiten

Sie planen Arbeitsabläufe, betreuen und informieren ihre Kunden. An das Arbeiten vor dem Bildschirm müssen sich die Auszubildenden ebenso gewöhnen wie an die medizinische Fachsprache. Sie nutzen medizinische Dokumentationssysteme, wenden Gebührenordnungen an oder veranlassen die Beschaffung von Arzneimitteln. Kaufleute im Gesundheitswesen werten ärztliche und pflegerische Dokumentationssysteme aus. Sie bearbeiten auch den Schriftwechsel mit Dienstleistungsfirmen. Sie beschaffen Büroartikel sowie medizinische Heil- und Hilfsmittel, bereiten Patientenakten vor und unterstützen Patienten beim Ausfüllen des Behandlungsvertrages. Außerdem erledigen sie die Ablagearbeiten und führen das Pflegebuch. Dabei sind sozial- und gesundheitsrechtliche Regelungen zu beachten wie z.B. Abrechnungsvorschriften der Krankenkassen.

Lernorte

Der Lernort für die Kaufleute im Gesundheitswesen im Euro-BBW ist die Übungsfirma Vital Global GmbH.

Die Firma, deren Produktpalette Gesundheitsleistungen und Hilfsmittel aller Art sowie ein breites Sortiment an Zusatzprodukten "rund um Pflege und Wellness" beinhaltet, ist als Mitglied im deutschen Übungsfirmenring in der Lage, mit ca. 500 Übungsfirmen bundesweit und weltweit sogar mit zur Zeit mehr als 6000 Übungsfirmen geschäftlich Kontakte zu knüpfen. Besonders der europäische Übungsfirmenmarkt ist dabei von großer Bedeutung, was nicht zuletzt auch durch regelmäßige Teilnahme an internationalen Übungsfirmenmessen dokumentiert wird. Eigenverantwortliches Handeln und planerisches Denken der Auszubildenden kennzeichnen in hohem Maße die handlungsorientierte Methodik des Lernortes Übungsfirma.

Während der Ausbildung sind Praktika in Betrieben des Gesundheitswesens und Einrichtungen des DRK vorgesehen. Bei Eignung können Teile der Ausbildung (bis zu 12 Monate) abgestimmt und eng begleitet durch das BBW in Partnerunternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes durchgeführt werden.

Der Berufsschulunterricht wird durch die staatlich anerkannte private Berufsschule des Europäischen Berufsbildungswerkes in Bitburg erteilt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der IHK
- Abschlussprüfung: bestehend aus schriftlicher und praktischer Prüfung (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

- Gesundheitsökonomie
- Controlling
- Buchführung, Buchhaltung
- Kundenberatung, -betreuung
- Einkauf, Beschaffung
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Marketing
- Krankenhausrecht
- Krankenhausinformationssysteme
- Personalwesen
- Sozialversicherungsrecht
- Qualitätsmanagement

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

27d 2013

IT-Systemkaufmann/frau

INFORMATIONSTECHNIK | SYSTEMBETREUUNG | KUNDENBERATUNG | SYSTEMSOFTWARE

Einsatzgebiete

IT-Systemkaufleute arbeiten überwiegend in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik anbieten. Aber auch in produzierenden Betrieben der IT-Branche und im Bereich der EDV-Beratung finden sie Einsatzmöglichkeiten. Neue Chancen und Tätigkeitsfelder eröffnen sich den IT-Systemkaufleuten in der Beratung auf dem Gebiet der »Green IT«. Die sogenannte grüne Informations- und Kommunikationstechnologie befasst sich mit der Energieeffizienz der Systeme und zielt auf eine umweltfreundliche Geräteausstattung in den Unternehmen.

Die Ausbildung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation im Euro-BBW findet sowohl an internen als auch an externen Lernorten statt. Intern erarbeiten sich die angehenden IT-Systemkaufleute ihre kaufmännischen Kompetenzen durch die handlungsorientierte Ausbildung in der Übungsfirma. Diese werden ergänzt durch den zeitweiligen Einsatz im Rahmen des Ladenprojektes “Pfiffikus“, wo anhand des entsprechenden Warensortiments die Kundenberatung im Vordergrund steht.
Die fachspezifischen Kenntnisse erwerben die angehenden IT-Systemkaufleute im Ausbildungsbereich IT-Netzwerk und Systemtechnik, wo eine weitgehend gemeinsame Qualifizierung mit den Auszubildenden im Berufsbild Fachinformatiker erfolgt.
Betriebliche Abschnitte in Partnerunternehmen aus der Wirtschaft runden die fundierte Kompetenzvermittlung im Ausbildungsberuf ab.

Berufliche Fähigkeiten

Ob EDV-Systeme oder Telefonanlagen – IT-Systemkaufleute informieren und beraten Kunden bei Planung und Anschaffung der unterschiedlichsten IT-Produkte. Sie konzipieren und realisieren kundenspezifische Systemlösungen. Neben den damit einhergehenden allgemeinen kaufmännischen Tätigkeiten gehören auch die Organisation und die Durchführung von Schulungen zu ihrem vielfältigen Aufgabenbereich.

Zu den beruflichen Kompetenzen gehören u.a.:

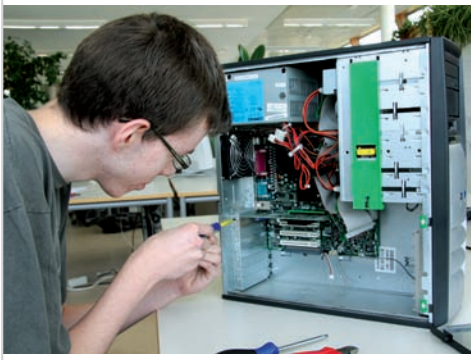
- Netzwerkmanagement
- Systemadministration und -integration
- Hard- und Softwareinstallation
- Systemsoftware (Entwicklung, Programmierung, Analyse)
- Kundenberatung, -betreuung
- Nachrichten- und Kommunikationstechnik
- Beschaffung und Vertrieb
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Allgem. Büro- und Verwaltungsarbeiten

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische und praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Der Ausbildungsbetrieb
- Geschäfts- und Leistungsprozesse
- Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken
- Informations- und telekommunikationstechnische Produkte und Märkte
- Herstellen und Betreuen von Systemlösungen
- Kundenspezifische Systemlösungen
- Auftragsbearbeitung
- Marketing und Vertrieb
- Fachaufgaben im Einsatzgebiet



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

13d 2013

Integrationsberatung

ARBEITSMARKTINTEGRATION | BETRIEBLICHE AUSBILDUNGSABSCHNITTE | BEWERBUNGSSTRATEGIEN

Zielgruppe

Auszubildende und Absolventen des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Ziel

Kernaufgabe der Integrationsberatung ist es, die Auszubildenden des Euro-BBW auf die Arbeitsaufnahme im Anschluss an die Ausbildung vorzubereiten.

Dabei hat es sich als sinnvoll erwiesen, bereits zu Beginn der Ausbildung anzusetzen.

Durch ausbildungsbegleitende betriebliche Ausbildungsabschnitte (Praktika, verzahnte Ausbildung mit Betrieben) wird gezielt auf eine spätere Integration in den Arbeitsmarkt hingearbeitet.

Spezifische Leistungen

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen
- Organisation und Begleitung von Praktika in externen Betrieben im In- und Ausland
- Durchführung von Informationsveranstaltungen/ Workshops
  - Arbeitsagentur
  - Zeitarbeitsfirmen
  - Arbeiten im Ausland
- Unterstützung in der Entwicklung einer beruflichen Perspektive und Erarbeitung einer individuellen Bewerbungsstrategie
- Gemeinsames Absolventenmanagement mit der Agentur für Arbeit
- Nachbetreuung der Absolventen bei der Arbeitssuche und während der Probezeit
- Kontaktaufnahme zu potentiellen Arbeitgebern
  - Beratung über Fördermöglichkeiten
  - Hilfestellung bei evtl. auftretenden Konflikten am Arbeitsplatz
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Vermittlungsstellen am Wohnort der Absolventen

Dauer

Für die Dauer der Ausbildung sowie sechs Monate Nachbetreuung im Anschluss an die Ausbildung.

Personal

Fachkräfte mit betriebswirtschaftlichem und sozialpädagogischem Hintergrund und langjähriger Erfahrung im Bereich Arbeitsvermittlung.

Während Ausbildung und Arbeitssuche unterstützen die Mitarbeiter/innen der Integrationsberatung die Auszubildenden, wo immer es notwendig ist. Ein Anliegen der Integrationsberatung ist es jedoch auch, den Teilnehmenden das notwendige Handwerkszeug zu vermitteln, sich nach und nach eigenständig auf dem Arbeitsmarkt zurechtzufinden.

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 209
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

12d 2013

Hauswirtschaftshelfer/in

BÜGELN | DEKORIEREN | REINIGEN | VORRATSHALTUNG | NÄHEN

Einsatzgebiete

Hauswirtschafter/innen übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten, in sozialen und betrieblichen Einrichtungen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen. Einsatzorte können unter anderem Pflege- und Erholungsheime, Tagungsstätten, Jugendherbergen, Kantinen und Hotels sein. Das Zubereiten von Mahlzeiten nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Zielgruppe, die Wäsche- und Gebäudereinigung und die wohnliche und kreative Ausgestaltung von Lebensräumen stehen im Mittelpunkt ihrer Aufgaben. Die Bewirtung von Gästen, die Betreuung von Kranken, Kindern und älteren Menschen sowie die Anleitung zum selbständigen Wohnen von Senioren können weitere Aufgabenfelder sein.
Hauswirtschafter/innen müssen wirtschaftlich und zugleich umweltverträglich handeln sowie den Umgang mit der modernen Technik beherrschen.

Berufliche Fähigkeiten

Hauswirtschafter/innen zeichnen sich durch Freude am Umgang mit Menschen, Spaß an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Organisationstalent aus. Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit und technisches Verständnis sind weitere Kernqualifikationen.
Sie handeln selbständig und personenorientiert, wobei immer die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Sicherheit, der Gesundheits- und Umweltschutz berücksichtigt werden müssen.
Im Euro-BBW arbeitet die hauswirtschaftliche Ausbildung eng mit der allgemeinen Hauswirtschaft zusammen, so dass für die Ausbildungsgruppen ein Praxisbezug gewährleistet ist und sie viele hauswirtschaftliche Aufgaben innerhalb der Einrichtung mit übernehmen und durchführen. Neben einer modern ausgestatteten Ausbildungsküche stehen hierfür auch eine Großwäscherei sowie dem aktuellen technischen Stand entsprechende Reinigungsgeräte zur Verfügung.
Während der dreijährigen Ausbildung werden zudem zahlreiche Betriebspraktika durchgeführt, insbesondere mit dem Schwerpunkt Einsatz im Bereich Betreuung und Versorgung von Kindern, älteren Menschen und Kranken.
Alternativ zum herkömmlichen Ausbildungsablauf wird im Euro-BBW die hauswirtschaftliche Ausbildung in modularer Form durchgeführt. Jedes Modul schließt dabei mit einer internen Modulprüfung ab.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
  drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische und praktische Prüfung vor der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der ADD

Ausbildungsinhalte

- Erlernen von Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Einhalten und Umsetzen von Hygienevorschriften
- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen (Speisenzubereitung und Service, Reinigen und Pflegen von Räumen und Textilien, Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes, Vorratshaltung und Warenwirtschaft)
- Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen (Hilfeleistung bei Alltagsverrichtungen, Motivation und Beschäftigung der zu betreuenden Personen)

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

11d 2013

Hauswirtschafter/in

EINKAUF | SPEISEN ZUBEREITEN | WÄSCHEPFLEGE | DIÄTETIK | VORRATSHALTUNG

Einsatzgebiete

Hauswirtschafter/innen übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten, in sozialen und betrieblichen Einrichtungen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen. Einsatzorte können unter anderem Pflege- und Erholungsheime, Tagungsstätten, Jugendherbergen, Kantinen und Hotels sein. Das Zubereiten von Mahlzeiten nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Zielgruppe, die Wäsche- und Gebäudereinigung und die wohnliche und kreative Ausgestaltung von Lebensräumen stehen im Mittelpunkt ihrer Aufgaben. Die Bewirtung von Gästen, die Betreuung von Kranken, Kindern und älteren Menschen sowie die Anleitung zum selbständigen Wohnen von Senioren können weitere Aufgabenfelder sein.
Hauswirtschafter/innen müssen wirtschaftlich und zugleich umweltverträglich handeln sowie den Umgang mit der modernen Technik beherrschen.

Berufliche Fähigkeiten

Hauswirtschafter/innen zeichnen sich durch Freude am Umgang mit Menschen, Spaß an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Organisationstalent aus. Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit und technisches Verständnis sind weitere Kernqualifikationen.
Sie handeln selbständig und personenorientiert, wobei immer die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Sicherheit, der Gesundheits- und Umweltschutz berücksichtigt werden müssen.
Im Euro-BBW arbeitet die hauswirtschaftliche Ausbildung eng mit der allgemeinen Hauswirtschaft zusammen, so dass für die Ausbildungsgruppen ein Praxisbezug gewährleistet ist und sie viele hauswirtschaftliche Aufgaben innerhalb der Einrichtung mit übernehmen und durchführen. Neben einer modern ausgestatteten Ausbildungsküche stehen hierfür auch eine Großwäscherei sowie dem aktuellen technischen Stand entsprechende Reinigungsgeräte zur Verfügung.
Während der dreijährigen Ausbildung werden zudem zahlreiche Betriebspraktika durchgeführt, insbesondere mit dem Schwerpunkt Einsatz im Bereich Betreuung und Versorgung von Kindern, älteren Menschen und Kranken.
Alternativ zum herkömmlichen Ausbildungsablauf wird im Euro-BBW die hauswirtschaftliche Ausbildung in modularer Form durchgeführt. Jedes Modul schließt dabei mit einer internen Modulprüfung ab.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
  drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische und praktische Prüfung vor der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der ADD

Ausbildungsinhalte

- Erlernen von Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Einhalten und Umsetzen von Hygienevorschriften
- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen (Speisenzubereitung und Service, Reinigen und Pflegen von Räumen und Textilien, Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes, Vorratshaltung und Warenwirtschaft)
- Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen (Hilfeleistung bei Alltagsverrichtungen, Motivation und Beschäftigung der zu betreuenden Personen)

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

10d 2013

Fachkraft im Gastgewerbe

ANRICHTEN | GÄSTEBETREUUNG | SPEISEAUSGABE | RESTAURANTSERVICE | ABRECHNUNG

Die Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe im Europäischen Berufsbildungswerk ist der Start in eine Zukunftsbranche und damit gleichzeitig ein guter Einstieg in die Berufswelt.
Denn Hotellerie, Gastgewerbe, Tagungswirtschaft und Freizeitindustrie bieten sichere berufliche Perspektiven. Die Ausbildung in diesem Berufsbild ist vielfältig, abwechslungsreich und bietet bei entsprechender Eignung zahlreiche Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Mit der Entscheidung für eine Ausbildung in Gastronomie und Hotellerie steht einem buchstäblich die ganze Welt offen.

Die Ausbildung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation im Euro-BBW findet zum einen an internen Lernorten wie dem Übungsrestaurant „Finesse“, der Ausbildungsküche und dem Bistro „Finesse“ sowie extern in Kooperation mit regionalen Betrieben des Gastgewerbes statt.

Einsatzgebiete

Fachkräfte im Gastgewerbe arbeiten in Restaurants, Cafes, Schankwirtschaften, Diskotheken, Bars sowie in Kantinen und im Catering (Party-Service). Weitere typische Beschäftigungsfelder finden sie in Hotels, Pensionen, Jugendherbergen und Ferienzentren. Aber auch im Gesundheitswesen (Kurheime mit Restaurantbetrieb), in der Schifffahrt (Tagesausflugs- und Kreuzfahrtschiffe), in Sport-, Fitness-, und Wellnessbetrieben und sogar im Einzelhandel mit gastronomischer Ausrichtung finden sie interessante Arbeitsmöglichkeiten.
Innerhalb dieser Betriebe werden die Fachkräfte im Gastgewerbe in der Küche, im Servicebereich, am Empfang, auf der Etage, am Buffet, im Lager und vielen weiteren Orten eingesetzt.

Berufliche Fähigkeiten

Fachkräfte im Gastgewerbe stellen einfache Speisen her. Sie präsentieren und servieren Speisen und Getränke und richten Gasträume anlassbezogen her. Zu ihren Fähigkeiten gehört beispielsweise auch das Zuordnen der Gläser und Bestecke zu vorgegebenen Speisen und Getränken. Darüber hinaus bearbeiten sie Zahlungsvorgänge und bereiten Bestellungen vor. Auch nehmen sie Waren an und führen diese nach sorgfältiger Prüfung der weiteren Verwendung zu. Besonders zeichnet sie ihre Fähigkeit im Umgang mit Gästen aus. Diese werden empfangen, beraten und nicht zuletzt angemessen über das Angebot an Dienstleistungen und Produkten informiert. Auch allgemeine kaufmännische Tätigkeiten gehören zu ihren vielfältigen Aufgaben.

Ausbildungsaufbau

Die Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe ist eine duale Form der beruflichen Bildung. Neben der fachpraktischen Qualifizierung werden zusätzlich theoretische Inhalte im Berufsschulunterricht vermittelt. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre und endet mit einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung. Die Zwischenprüfung findet nach dem ersten Ausbildungsjahr statt.

Ausbildungsinhalte

- Vorbereiten von Gasträumen
- Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf
- Präsentieren von Speisen
- Einsetzen von Geräten und Maschinen in Küche und Service
- Arbeitsplanung
- Warenwirtschaft
- Büroorganisation und -kommunikation
- Preisgestaltung und Zahlungsverkehr
- Werbung
- Hygiene

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw Deutsches Rotes Kreuz

9d 2013

Gärtner/in Garten- u. Landschaftsbau

ANPFLANZEN | BAUMPFLEGE | TERRASSENBAU | WEGEBAU | ERDBEWEGUNGSARBEITEN

Einsatzgebiete

Gärtner/innen im Garten- und Landschaftsbau bauen, bepflanzen und pflegen Grünanlagen wie z.B. Gärten von Wohnhäusern,die Umgebung von öffentlichen Gebäuden, Spiel- und Sportplätze, Begrünungen von Fassaden, Dächern, Straßen und Plätzen. Neben den Arbeiten mit modernen Maschinen wird viel von Hand gearbeitet. Erde, Stein, Wasser, Holz und Pflanzen sind dabei die verwendeten Materialien.

Im Bereich der Neuanlagen oder Umänderungen messen sie das Gelände ein, gestalten das Terrain durch Erdbewegungen, legen Treppen, Wege und Plätze an, bauen Stützmauern, Sicht- und Lärmschutzwände, Teiche und Spielanlagen. Das Pflegen von Grünanlagen, Rasenflächen, Rabatten, Sträuchern und Gehölzen bietet Arbeit während des ganzen Jahres.

Berufliche Fähigkeiten

Gärtner/innen im Garten- und Landschaftsbau zeichnen sich durch Naturverbundenheit und handwerkliches Geschick aus. Sie haben Freude am Bauen, Gestalten und Pflegen und führen mit technischem Verständnis selbständig Kundenwünsche aus, wobei die rationelle Energie- und Materialverwendung sowie der Umwelt- und Naturschutz ebenfalls Berücksichtigung finden.

Zur Umsetzung der Ausbildungsziele wird im Euro-BBW insbesondere projektorientiert ausgebildet. So nehmen die Ausbildungsgruppen Aufträge an, planen die Baustellen, kalkulieren den Materialbedarf und führen die Arbeiten aus. Daneben werden im Laufe der dreijährigen Ausbildung verschiedene Betriebspraktika bei privaten Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus sowie öffentlichen Bauhöfen durchgeführt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der Landwirtschaftskammer
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der Landwirtschaftskammer

Ausbildungsinhalte

- Umgang mit Pflanzen, Böden und Steinen
- Kultur- und Pflegemaßnahmen an Pflanzen
- Schnittarbeiten und -techniken
- Be- und Entwässerungsarbeiten, Teichbau
- Wegebau, Zaun- und Mauerbau, Pflasterarbeiten
- Dachbegrünungen und umweltbiologische Baumaßnahmen
- Pflanzenschutzmaßnahmen und naturnahe Bautechniken
- Spiel- und Sportplatzbau
- Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen
- Drei jeweils einwöchige Lehrgänge bei der Deutschen Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik (DEULA) in Bad Kreuznach
- Mindestens fünf überbetriebliche Fachlehrgänge

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

8d 2013

Freizeitangebote

SPASS | CHILLEN | FERIENFREIZEITEN | OUTDOORFUN | PARTY

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Zielsetzung

Die Freizeitangebote stellen verschiedene Möglichkeiten und Angebote zur sinnvollen und kreativen Freizeitgestaltung dar. Neben dem Entspannen stehen aber vor allem das Erlernen von sozialen Kompetenzen, Aufrechterhalten von Freundschaften und das Miteinander im Vordergrund.

Das Freizeithaus

Das Freizeithaus hält an den Abenden und am Wochenende interessante Angebote bereit.

Das I-Cafe

Mit 8 PC-Plätzen hat man hier die Möglichkeit, kostenlos im Internet zu surfen und seine E-Mails zu checken.

Das Bistro

Unser Bistroteam bietet Snacks und Getränke zu erschwinglichen Preisen an. Die aktuellen Techno-, Rock- und Pophits zum Abtanzen werden von unseren Haus-DJs aufgelegt. Natürlich gibt es manchmal auch Livemusik und Karaokewettbewerbe.

Der Kreativraum

Hier kann man sich an zwei Abenden in der Woche kreativ betätigen (z.B. Malen, Töpfern, Werken aller Art).

Der Aktionsraum

Ein großer, spartanisch eingerichteter Raum, in dem verschiedene Formen der Entspannung vermittelt und eingeübt werden. Außerdem wird er als Theaterproben- oder Turnierraum genutzt.

Der Multi-Kulti-Raum

Wer ein Instrument spielt oder einfach Lust hat, sich musikalisch zu betätigen, ist eingeladen dabei zu sein, wenn die *„Promobeats“* sich treffen, um neue Songs zu komponieren oder Bekanntes wieder aufleben zu lassen.

Die Sporthalle und der Fitnessbereich

In der Turn- und Sporthalle werden im Laufe der Woche von Aerobic, Basketball und Badminton über Fußball und Volleyball bis zum Zirkeltraining verschiedene Sportaktivitäten angeboten. Ein gezieltes Fitnesstraining oder Training zur Gewichtsreduktion findet unter Anleitung im Fitness- und Physiotherapieraum statt.

Erlebnis aktiv

Laufen, Klettern, Schwimmen, Aquajogging, Kanufahren sowie ein Outdoortraining werden regelmäßig angeboten. Darüber hinaus werden gezielt Angebote unter erlebnispädagogischen Aspekten durchgeführt. Auch das heilpädagogische Reiten ist fester Bestandteil der Förderung. Immer wieder treffen sich verschiedene Teilnehmende zu einem Bummel im nahe gelegenen Luxemburg, Frankreich oder Belgien.

Rahmenbedingungen

Freizeitangebote sind, wie in der Zielsetzung beschrieben, Teile der individuellen Maßnahmen im Europäischen Berufsbildungswerk Bitburg. Damit haben die Angebote je nach persönlicher Zielsetzung teilweise verpflichtenden Charakter.

Personal

Staatlich anerkannte Erzieher und Erzieherinnen sowie staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

7d 2013

Fachinformatiker/in

PROGRAMMIEREN | COMPUTERTECHNIK | KONFIGURIEREN | INSTALLIEREN | SYSTEMVERWALTUNG

Einsatzgebiete

Fachinformatiker/innen setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren neue oder modifizierte Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik. Kunden und Benutzern stehen sie für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung.

Typische Einsatzgebiete in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung sind zum Beispiel kaufmännische oder technische Systeme, Expertensysteme, mathematisch-wissenschaftliche oder multimediale Systeme.
In der Fachrichtung Systemintegration finden Fachinformatiker/innen Einsatzgebiete in Rechenzentren, Netzwerken, Client/Server-Systemen oder Fest- und Funknetzen.

Berufliche Fähigkeiten

Grundkenntnisse in den Bereichen Hard- und Software sind Voraussetzung für die Arbeit am Computer.
Der Beruf erfordert ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit, komplexe Aufgaben zu erfassen, zu strukturieren und zu lösen. Offenheit für neue Technologien und die Bereitschaft zur ständigen Fortbildung runden das Profil ab. Fachbezogene Englischkenntnisse sind ebenfalls erforderlich.

Im Euro-BBW steht für die Ausbildung in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration ein modern ausgestattetes Intranet, bestehend aus circa 250 Rechnern, zur Verfügung. Neben hausinternen EDV-Projekten wie z.B. der eigenen PC-Werkstatt werden insbesondere über Betriebspraktika mit externen Wirtschaftsunternehmen prüfungsrelevante Projektarbeiten realisiert.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
  drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung:
  theoretische und praktische Prüfung vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Erlernen von Geschäftsprozessen und betrieblichen Organisationen
- Erlernen von Informationsquellen und Arbeitsmethoden
- Anwendung einfacher IT-Systeme
- Benutzung von Fachenglisch

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

- Konzipieren und Realisieren von kundenspezifischen Softwareanwendungen
- Testen, Dokumentieren und Modifizieren von Anwendungen
- Beratung und Schulung von Benutzern, Präsentation von Anwendungen
- Fehlerbehebung durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen

Fachrichtung Systemintegration

- Integration von Hard- und Softwarekomponenten
- Installation und Konfiguration vernetzter Informations- und Telekommunikationssysteme
- Systemadministration
- Präsentation von Systemlösungen, Beratung und Schulung von Benutzern

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

6d 2013

Berufsfindung und Arbeitserprobung

FÄHIGKEITEN & FERTIGKEITEN | EINBLICKE | PROJEKTARBEITEN | KOMPETENZPROFIL

Das Europäische Berufsbildungswerk bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, in Berufsfindungs- oder Arbeitserprobungsmaßnahmen eine zukunftsorientierte Berufswahlentscheidung zu treffen bzw. die Eignung für eine entsprechende Ausbildung zu überprüfen.

Berufsfindung

(60 Arbeitstage)

Um eine konkrete berufliche Perspektive zu entwickeln, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem Umfang von maximal 60 Arbeitstagen an einer Berufsfindung teilzunehmen.

Ziel

ist eine auf die individuellen Voraussetzungen abgestimmte und realisierbare Berufswahlentscheidung.
Durch professionelle Anleitung und Unterstützung sollen die Teilnehmenden ihre bereits vorhandenen personalen und fachlichen Kompetenzen im berufsspezifischen Umfeld erkennen und einen entsprechenden Berufswunsch entwickeln. Diese Überprüfung der jeweiligen Fertigkeiten und Kenntnisse, aber auch von Motivation und Neigung, findet in max. drei gewählten Tätigkeitsfeldern statt. Dabei können auch Alternativen erarbeitet werden.

Ablauf

- Erprobung in max. drei ausgewählten Berufsfeldern im Rahmen typischer Anforderungssituationen
- Überprüfung der Allgemeinbildung mit Blick auf die berufsspezifischen Anforderungen in der Ausbildung (Berufsschule)
- Erstellung eines individuellen Kompetenzprofils mit Blick auf die jeweils erprobten Berufsfelder inkl. Einschätzung der Perspektive
- Förderung lebenspraktischer und sozialer Kompetenzen und Unterstützung von Selbständigkeit

Arbeitserprobung

(20 Arbeitstage)

Im Rahmen der Arbeitserprobung wird die Eignung für eine Ausbildung in einem bereits festgelegten Berufsbild überprüft. Hierfür stehen maximal 20 Arbeitstage zur Verfügung.

Ziel

ist eine realistische Einschätzung der Ausbildungsfähigkeit für das ausgewählte Berufsbild.
Die Teilnehmenden erproben sich in berufsspezifischen Situationen mit unterschiedlichen Anforderungen. Hierbei werden die individuellen Voraussetzungen für eine entsprechende Ausbildung überprüft. Gegebenenfalls werden auch Alternativen erarbeitet.

Ablauf

- Erprobung in einem ausgewählten Berufsfeld im Rahmen typischer Anforderungssituationen
- Erstellung eines individuellen Kompetenzprofils mit Blick auf das gewählte Berufsfeld inkl. Einschätzung der Perspektive
- Förderung lebenspraktischer und sozialer Kompetenzen und Unterstützung von Selbständigkeit

Tätigkeitsfelder

Die folgenden Tätigkeitsbereiche sowie die daraus resultierenden Berufsbilder können im Rahmen der Maßnahmen im Euro-BBW erprobt werden:

- Dienstleistungs- und Serviceberufe
- Kaufmännisch verwaltende Berufe
- Touristik
- Informationstechnologische Berufe
- Mediengestaltung
- Hauswirtschaft und Küche
- Holztechnik
- Garten- und Landschaftsbau

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

3d 2013

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

BERUFSORIENTIERUNG | SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN | BERUFLICHE GRUNDFERTIGKEITEN

Im Rahmen beruflicher Qualifizierung bietet das Europäische Berufsbildungswerk jungen Menschen mit Behinderung und gleichzeitig besonderem Förderbedarf die Teilnahme an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen nach dem Förderkonzept der Bundesagentur für Arbeit gemäß § 61 SGB III an.

Ziele

Ziele der Maßnahmen sind, die Teilnehmenden auf die Aufnahme einer Berufsausbildung vorzubereiten oder die direkte Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt steht dabei die berufliche Orientierung in einem breiten Angebot verschiedener Berufsfelder sowie die Vermittlung der für die Ausbildung oder Beschäftigungsaufnahme erforderlichen beruflichen Grundqualifikationen und die Entwicklung und Förderung der berufsübergreifenden Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen).

Angebote

Das Angebot an die Teilnehmenden umfasst die differenzierte Eignungsanalyse, die Grundstufe mit dem Kernelement „Berufsorientierung/ Berufswahl“, die Förderstufe mit dem Kernelement „berufliche Grundfertigkeiten“ und die Übergangsqualifizierung mit dem Kernelement „berufs- und betriebsorientierte Qualifizierung“.

Ergänzt wird das Angebot durch betriebliche Praktika sowie durch den allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht der staatlich anerkannten privaten Berufsbildenden Schule im Euro-BBW. Die an den Lehrplänen des Landes Rheinland-Pfalz orientierten Inhalte begleiten die Teilnehmenden auf allen Ebenen der Maßnahme.

Folgende Tätigkeitsfelder sowie die daraus resultierenden Berufsbilder können die Teilnehmer/innen an den berufsvorbereitenden Maßnahmen im Euro-BBW kennen lernen:

- Dienstleistung im Einzelhandel und in der Gastronomie
- EDV-Anwendungen und allgemeine Bürowirtschaft
- Hauswirtschaft und Küche
- Werkstoffbearbeitung
- Garten- und Landschaftsbau/ Zierpflanzenbau

Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt an den verschiedensten Lernorten im Euro-BBW

- Werkstätten und Büros
- Berufsbildende Schule
- Lernwerkstatt
- Internate und Freizeiteinrichtungen

und in den Praktikumsbetrieben.

Dauer

Die Dauer der Maßnahme beträgt je nach individuellem Verlauf und Genehmigung durch die Arbeitsagentur 11 bis maximal 18 Monate.

... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0)65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0)65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

eurobbw

Deutsches Rotes Kreuz

2d 2013